

Artikel - Zeitungsarchiv

Ausgabe: B-NR

Datum: 04.04.2011

Seite: 39

[Artikel drucken](#)

Ein neuer Kommandant Jahreshauptversammlung | Feuerwehr Feldheim führt nun Matthias Kastenhofer. Treue Mitglieder geehrt

Feldheim Die Freiwillige Feuerwehr Feldheim hat einen neuen Kommandanten. Nachdem aus gesundheitlichen Gründen der 1. Kommandant Andreas Männl sein Amt nicht mehr weiter ausüben kann, wurde in der Jahresversammlung die Neuwahl des 1. Kommandanten erforderlich. Zur Wahl stellte sich der bisherige 2. Kommandant, Matthias Kastenhofer, der einstimmig ins neue Amt gewählt wurde. Für den Posten des 2. Kommandanten stellte sich der Vorsitzende Werner Lösch zur Verfügung, der ebenfalls einstimmig bestätigt wurde.

Lösch erinnerte im Rahmen der Versammlung an die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Kassier Klaus Hafner berichtete, dass der Verein im vergangenen Vereinsjahr eine große Anzahl von Anschaffungen tätigte, die zwar zu einer Belastung der Vereinskasse führte, allerdings kommen diese Investitionen auch jedem Feuerwehrkameraden wieder zugute.

Anschließend präsentierte der neue Kommandant Matthias Kastenhofer die Höhepunkte des Feuerwehrjahres. Er wusste zu berichten, dass die Feuerwehr Feldheim zu mehreren Bränden im Jahr 2010 gerufen wurde. Er hob besonders hervor, dass zahlreiche Feuerwehrkameraden an verschiedenen Lehrgängen erfolgreich teilnahmen, und bedankte sich bei der Gemeinde sowie bei allen Gruppenführern für die Unterstützung während des vergangenen Jahres.

Höhepunkt der diesjährigen Versammlung war die Ehrung für 25 Dienstjahre und für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Feldheim. Werner Lösch bedankte sich für 50-jährige Mitgliedschaft bei Manfred Rümmer und Otto Sieber sowie für 60-jährige Mitgliedschaft bei Anton Berkl. Den aus

gesundheitlichen Gründen abwesenden Peter Häußler, Josef Sappler und Georg Schmid wurde ebenfalls für ihre 60-jährige treue Mitgliedschaft gedankt.

Johann Roger wurde von Kreisbrandmeister Manfred Riegel für 25 Dienstjahre mit dem Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. „In der heutigen Zeit stellt eine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit keine Selbstverständlichkeit mehr da, darum ist es umso wichtiger, dass es Menschen gibt, die den jungen Feuerwehrleuten als Vorbild dienen“, so Riegel in seiner Rede. (ts)